

Kinder schmücken Weihnachtsbäume in der Innenstadt

Erstmals alle 63 Bäume beleuchtet – VR-Bank Ellwangen spendet 5570 Euro

Von Larissa Hamann

ELLWANGEN - Bunte Kugeln, kleine Engel, Sterne, Weihnachtsmänner und andere liebevoll gestaltete Basteleien zieren ab sofort wieder die Weihnachtsbäume der Ellwanger Innenstadt. 23 Kindergärten und zehn Schulen im gesamten Stadtgebiet haben dafür in den vergangenen Wochen fleißig gebastelt, um „ihren“ Baum pünktlich zum ersten Advent mit dem selbst kreierten Schmuck zu verzieren. In diesem Jahr sind außerdem zum ersten Mal ausnahmslos alle 63 Bäume beleuchtet – für die Stadt eine logistische Herausforderung, wie Citymanagerin Verena Kiedaisch im Pressegespräch erläuterte, da die Bäume dafür entweder an die Straßenbeleuchtung oder an die privaten Hausanschlüsse angeschlossen werden mussten. Der Aufwand lohne sich aber schon allein zur Freude der Kinder, wie aus einer Pressemitteilung des Stadtmarketings hervorgeht. „Den Kindern macht das Basteln des Weihnachtsschmucks viel Spaß und stimmt auf das kommende Weihnachtsfest ein. Die Kinder sind stolz auf ihre Dekorationen und kommen mit Eltern und Großeltern in die Stadt, um 'ihren' Baum zu zeigen“, schreibt



An der Marienstraße 6 steht der Weihnachtsbaum des Kindergartens Sankt Canisius – dieses Jahr geschmückt mit selbst gebastelten Engeln. Von links: VR-Bank-Vorstand Bernd Finkbeiner, Sankt Canisius-Erzieherin Tanja Herzog, Kinder des Kindergartens Sankt Canisius, Sankt Canisius-Erzieherin Iris Bühler, Generalbevollmächtigter der VR-Bank Ellwangen Michael Eiberger, Pro-Ellwangen-Vorstand Karl Bux.

FOTO: LARISSA HAMANN

Citymanagerin Verena Kiedaisch darin.

Tatkräftig unterstützt wurden der Stadtmarketingverein Pro Ellwangen und die Stadtverwaltung bei der Umsetzung von der VR-Bank Ellwangen. „Für uns ist das eine der schönsten Aktionen, die wir begleiten“, betonte VR-Bank-Vorstand Bernd Finkbeiner in diesem Zusammenhang. So hat die Bank nicht nur Bäume bei der Fa-

milie Erhard in Dankoltsweiler bestellt und gekauft, sondern auch jeden der 23 teilnehmenden Kindergärten bei der Beschaffung der Bastelmaterialien mit 150 Euro bezuschusst. Insgesamt belief sich die Spende damit auf 5570 Euro.

Die Stadt hat ihrerseits die Kosten für die Bastelmaterialien an den Schulen übernommen und pro geschmückten Baum 50 Euro

beigesteuert – bei 39 Bäumen also insgesamt 1950 Euro. Hinzukommen weitere Aufwendungen, unter anderem für die Installation der Elektrik oder das Aufstellen der Bäume. Die Tannen sollen nun bis zur ersten Januarwoche der Innenstadt eine weihnachtliche, gar festliche Atmosphäre verleihen, danach müssen sie im Zuge der Vorbereitungen auf den Kalten Markt weichen.